

Jahresbericht 2021

Kreisjugendfeuerwehrverband Paderborn

Im Jahr 2021 fanden trotz der Corona-Pandemie wieder einige Aktivitäten in den Jugendabteilungen der Feuerwehren unseres Kreises statt.

Zu Anfang die obligatorischen Zahlen über unsere Mitgliederentwicklung:
Zum 31.12.2021 sind 609 Jugendliche (davon 98 Mädchen) in den Jugendfeuerwehren des Kreises aktiv. Im Jahr 2021 ist die Mitgliederzahl leicht angestiegen.

Alle weiteren Fakten im Schnelldurchlauf:

147 Jugendliche konnten in die Jugendfeuerwehr aufgenommen werden, insgesamt 42 sind aus unterschiedlichen Gründen wieder ausgeschieden. 74 Mitglieder, davon 8 Mädchen, konnten an die Einsatzabteilungen übergeben werden.

Von den Jugendfeuerwehren des Kreises wurden 879 Gesamtstunden an feuerwehrtechnischer Ausbildung geleistet. Zurzeit werden die Jugendwarte von 269 Betreuern und Helfern unterstützt. Diese leisteten 1962 Stunden an zusätzlichen Zeitaufwand.

Zu den Wettbewerben und Prüfungen:



2021 haben 2 Jugendfeuerwehren die Jugendflamme durchgeführt. 11 Jugendlichen aus Hövelhof und 14 Jugendlichen aus Marienloh wurde die Jugendflamme der Stufe 1 verliehen.

Des Weiteren fand die einzige Leistungsspangenabnahme in NRW in Salzkotten-Tudorf statt. Aus unserem Kreis nahmen die Jugendfeuerwehren aus Delbrück mit 3 Gruppen und Salzkotten mit 1 Gruppe erfolgreich teil.

Zu den Ehrungen:

Im letzten Jahr hat Florian Vonderheide von der JF Hövelhof die goldene Ehrennadel der Jugendfeuerwehr NRW verliehen bekommen. Nils Kunzemann aus Altenbeken hat die bronzene Ehrennadel erhalten.

Zu den Aktivitäten:



Am 22.10.2021 fand in Altenbeken, anlässlich des 25 jährigen Jubiläums, die Nachtwanderung der Jugendfeuerwehren statt. 280 Jugendliche nahmen mit ihren Betreuern an der Veranstaltung teil. Auf der insgesamt 6 Kilometer langen Strecke mussten an verschiedenen Stationen Feuerwehrrübungen und Geschicklichkeitsspiele von den Mädchen und Jungen gemeistert werden. Im Anschluss konnten sich alle noch an der Schützenhalle im Driburger Grund bei einer großen Portion Spaghetti Bolognese stärken.

In den meisten Jugendfeuerwehren konnten auf Grund der Corona-Pandemie keine regelmäßigen Dienstabende stattfinden. Außerhalb der Dienstabende in Präsenz stellten einige Jugendfeuerwehren auf Onlinedienste um.

Trotz alledem fanden auch verschiedene Aktivitäten statt.

In Altenbeken wurde zum 25-jährigem Gründungsjubiläum ein Bunter Abend im Driburger Grund mit Spielen, Bogenschießen einem Lagerfeuer, gutem Essen und vielen Gästen durchgeführt.

Am 20.11.21 gab es dann mit 70 Jugendlichen eine gemeinsame Übung mit den Jugendfeuerwehren aus Bad Lippspringe, Bad Driburg, Neuenheerse und der THW-Jugend im Industriegebiet Buke. Außerdem fand im September ein Berufsfeuerwehrtag statt und im November wurde beim Martinsumzug in Schwaney bei der Absicherung und der Ausleuchtung unterstützt.

Die Jugendfeuerwehr Bad Wünnenberg unterstützte bei der Hydrantenkontrolle, dem Volkstrauertag und beim Martinsumzug den Löschzug. Im Oktober wurde dann das neue Feuerwehrgerätehaus eingeweiht und bezogen.

Die Jugendlichen aus Benhausen führten eine Schauübung beim Familienfest des Schützenvereins vor und unterstützten den Löschzug beim Martinsumzug.

Auch in Borchon wurden die Löschzüge bei den Martins- und Nikolausumzügen durch die Jugendfeuerwehr unterstützt.

In Delbrück wurden Weihnachtsbäume verkauft, Übungen mit verschiedenen Löschzügen durchgeführt, sowie diese bei Martinsumzügen unterstützt. Im Oktober wurde außerdem ein Berufsfeuerwehrtag durchgeführt.

Die Jugendlichen aus Helmern nahmen an der Flurreinigung teil und führten ebenfalls eine Übung mit ihrem Löschzug durch.

Bei der Feier zum 90-jährigen Jubiläum der Feuerwehr Hövelhof führten die Jugendlichen eine Kinderbelustigung durch.

Die Jugendfeuerwehr Leiberg half dem Löschzug bei der Absicherung und dem Ausleuchten beim Martinsumzug.

In Marieloh wurde durch die Jugendlichen der Jugendfeuerwehr am 13.11.21 eine Krokuswiese gepflanzt. Am Tag danach unterstützen auch sie ihren Löschzug beim Martinsumzug.



Am 15.09.21 bekam die Jugendfeuerwehr Wewer den Preis für den 1. Platz beim Jugendfeuerwehr-Sicherheitspreis der UK-NRW vom stellv. Geschäftsführer Johannes Plönes. Die Jugendlichen haben eine Hygienewand entworfen, auf der alle Geräte für eine Fahrzeug- und Gerätereinigung in einer Schwarz-/Weißtrennung zu sehen sind. Im Oktober ging es dann nach Blankenrode zu eine Ganztageswanderung.

Zum guten Schluss möchten wir, der Kreisvorstand der JF, uns bei all denjenigen bedanken, die trotz aller Schwierigkeiten durch die Corona-Pandemie zu diesem abwechslungsreichen Jahr beigetragen haben. Allen Jugendfeuerwehren für ihre Mitarbeit, allen Feuerwehren für die Unterstützung; Manni und Stefan mit Ihrer Crew für das leckere Essen; allen Gönnern, Spendern und helfenden Händen dafür, dass sie sich für die Belange der Jugendfeuerwehr eingesetzt haben.

Sebastian Gieseke
Stellv. Kreisjugendfeuerwehrwart